

Pistolclub Leimental Flüh

Verbindliche Weisungen für den Schiessbetrieb im Stand



Liebe Schützenkameraden

Für den sicheren und reibungsfreien Ablauf unserer Schiessanlässe, der vereinsinternen Meisterschaft und des Trainings ist es unerlässlich, dass gewisse Grundregeln strikte eingehalten werden.

Bitte merkt euch folgende Punkte und haltet diese unaufgefordert ein:

Sicherheit geht vor:

- Eine Waffe ist immer als geladen zu betrachten, es sei denn, man hat sich persönlich durch Entladekontrolle vom Gegenteil überzeugt.
- Ziele nie auf etwas, was du nicht treffen willst.
- Solange die Visiervorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, muss der Abzugsfinger ausserhalb des Abzugsbügels gehalten werden ("Finger lang").
- Sei dir deines Zieles sicher.
- Die Visierlinie darf höchstens auf den oberen Scheibenrand zeigen, nicht darüber hinaus.
- Kann ein Schütze eine Waffenfunktionsstörung nicht selbst beheben, muss er die Waffe in der Hand behalten und einen Schützenmeister herbeirufen. Die Waffe bleibt auf die Scheiben gerichtet!
- Zum persönlichen Schutz muss ein Schalen-Gehörschutz getragen werden.

Ordnung:

- Der diensthabende Schützenmeister (SM) bestimmt auf welche Scheiben geschossen wird. Er teilt die Scheiben den Schützen zu.
- Die Waffe darf erst an der Ladebank ausgepackt werden, der Verschluss wird geöffnet (und bleibt bis zum Schiessen offen), das Magazin wird entfernt. Holster und Etais können unter der Ladebank verstaut werden, Koffer, Rucksäcke und Taschen gehören hinter den Schützen auf die KK-Läger.
- Es dürfen nur so viele Patronen geladen werden, wie vom Programm gefordert (bei Einzelschüssen jeweils eine Patrone, bei Serien höchstens die Anzahl der Serie).
- Zuschauer, Begleitpersonen, Besucher und neu ankommende Schützen halten sich im hinteren Bereich des Standes auf und treten nicht an die Schiessenden heran.
- Es herrscht Ruhe im Stand. Gespräche und Diskussionen finden in gemässigtem Ton, draussen oder in der Schützenstube statt.
- Die Scheibenbelegung beträgt höchstens rund 30 Minuten.
- bei Schiesspausen wird die Waffe weggeräumt, damit ein anderer Kamerad sein Trainingspensum absolvieren kann. Es werden keine Scheibenreservierungen vorgenommen.
Auswärtsschützen haben bei der Scheibenbelegung Vorrang.
- Neueinsteiger oder unsichere Schützen werden durch einen SM oder durch einen von ihm ausgewählten, sicheren Schützen betreut.
- Am Ende des persönlichen Schiessens ist eine Entladekontrolle durch den SM durchzuführen.

Vielen Dank an alle für die Einhaltung dieser Weisungen.